

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **Plurawipes Wet Sensitiv (inkl. Varianten)**
Produkttyp: Flächendesinfektionsmittel

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / Gemisches: alkoholische Feuchttücher zur prophylaktischen Oberflächen-
desinfektion von alkoholbeständigen
Medizinprodukten.

Empfohlene Einschränkungen der Anwendung: Nur für gewerbliche Anwender.

1.3* Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant	PRISMAN GmbH
Straße/Postfach	Otto Hahn Ring 6-18
Nat.-Kenn./PLZ/Ort	D-64653 Lorsch
Kontaktstelle für technische Information	Pluradent Vertrieb
Telefon / Telefax / E-Mail	
069-82983-0 / 069-82983-271 /	regulatory.affairs@pluradent.de

1.4 Notrufnummer

Deutschland:
Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - Tel.: +49 (0) 6131/19240

Österreich:
Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich, Tel.: +43 1 406 43 43

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Sol. 1 H228 – Entzündbarer Feststoff.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Piktogramm / Gefahrensymbol:



GHS02

Signalwort / Gefahrenbezeichnung: Gefahr

Gefahrenhinweise

H228 Entzündbarer Feststoff.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P404 In einem geschlossenen Behälter aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

Chemische Bezeichnung	Index-Nummer CAS-Nr. EG-Nr. Registr. Nr.	Einstufung (Verordnung EG Nr. 1272/2008)	Konzentration (%)
Ethanol	603-002-00-5 CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 01-2119457610-43-xxxx	Flam. Liq. 2 - H225	25 - 50 %

Zusätzlicher Hinweis: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen



4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme

Allgemeine Hinweise

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Frischluftezufuhr. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Nach Augenkontakt

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl.

Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Ungeeignet: Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2* Umweltschutzmaßnahmen

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
 Behälter dicht geschlossen halten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
 Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Hygienemaßnahmen:
 Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
 An einem kühlen Ort lagern.

Zusammenlagerungshinweise:
 Nicht erforderlich.

Lagerklasse nach TRGS 510: 4.1B

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:
 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
 Behälter dicht geschlossen halten.
 In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

7.3 Spezifische Endanwendungen
 Gebrauchsfertige Desinfektionstücher

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1 Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und/oder biologische Grenzwerte

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte

Ethanol (CAS-Nr.: 64-17-5)		
Land / Grundlage	Expositionsbegrenzung	Zulässiger Grenzwert
Deutschland AGW / TRGS 900	Langzeitwert (8 h):	500 ppm 960 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min)	1000 ppm 1920 mg/m ³
Österreich MAK	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3800 mg/m ³
Dänemark IFA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³
	Kurzzeitwert (15 min):	2000 ppm 3800 mg/m ³
USA OSHA	Langzeitwert (8 h):	1000 ppm 1900 mg/m ³

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

F-530-QMS-27.01.16

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz



Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Für den Dauerkontakt von maximal 15 Minuten sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

Butylkautschuk
Fluorkautschuk (Viton)
Naturkautschuk (Latex)



Augen- / Gesichtsschutz

Dichtschließende Schutzbrille tragen.

8.2.3* Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise:

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	
- Form :	Flüssigkeit auf inertem Trägermaterial
- Farbe :	weiß
Geruch :	Alkoholartig
Geruchsschwelle :	Nicht bestimmt
pH-Wert bei 20°C :	< 10
Schmelzpunkt/Schmelzbereich :	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich :	78°C
Flammpunkt :	25 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig) :	Leichtentzündlich.
Zündtemperatur :	425°C
Selbstentzündlichkeit :	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr :	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen :	
Untere :	3,5 Vol % (Tränkflüssigkeit)
Obere :	15,0 Vol % (Tränkflüssigkeit)
Dampfdruck bei 20°C :	59 hPa
Dichte bei 20 °C :	0,91 g/cm ³
Relative Dichte :	Nicht bestimmt
Dampfdichte :	Nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit :	Nicht anwendbar
Löslichkeit in /	
Mischbarkeit mit Wasser :	Teilweise löslich
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt
Viskosität:	
Dynamisch :	Nicht anwendbar
Kinematisch :	Nicht anwendbar
Lösemittelgehalt :	
Organische Lösemittel :	25 %
VOC (EU) :	25 %
Festkörpergehalt :	27 %

9.2 Sonstige Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

10.2 Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen Für Gemische zu folgenden Wirkungen

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies
64-17-5	Ethanol			
oral		LD ₅₀	7.060 mg/kg	Ratte
inhalativ Dampf		LC ₅₀ / 4h	20.000 mg/l	Ratte

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenschädigung/-reizung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	Spezies	h	
64-17-5	Ethanol				
Akute Fischtoxizität	LC ₅₀	8140 mg/l	Goldorfe	96	
Akute Crustaceatoxizität	EC ₅₀	9268-14221 mg/l	Daphnia magna	48	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Weitere ökologische Hinweise:

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5 Ergebnis der PBT- und vPvB – Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die persistent, bioakkumulierbar und toxisch sind (PBT).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Verpackung nur vollständig restentleert der Wertstoffsammlung zuführen.

Füllgutreste unter EAK 07 06 99 entsorgen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

07 00 00	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
07 06 00	Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
07 06 99	Abfälle a. n. g.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Handelsname: **Plurawipes Wet Sensitiv (inkl. Varianten)**



14. * Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN 3175

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID UN 3175 FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL))

IMDG-Code / IATA-DGR SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHANOL (ETHYLALCOHOL))

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:



Klasse

4.1 Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe

Gefahrzettel

4.1

IMDG, IATA:



Class

4.1

Label

4.1

14.4 Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5 Transport/weitere Angaben

ADR

Freigestellte Mengen (EQ): E2
Begrenzte Menge (LQ): 1 kg
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: E
Bemerkung: Maximal 30kg je Versandstück, "UN 3175" in Raute aufbringen.

IMDG

Begrenzte Menge (LQ): 1 kg / 30 kg
Gefahrzettel: 4.1
EmS Code: F-A, S-I

IATA

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: Y441 / 5 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 445
IATA-Maximale Menge - Passenger: 15 kg
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 448
IATA-Maximale Menge - Cargo: 50 kg

F-530-QMS-27.01.16

Sicherheitsdatenblatt (SDB)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 31

Handelsname: **Plurawipes Wet Sensitiv (inkl. Varianten)**



14.6 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

Marine Pollutant: yes / no

Besondere Kennzeichen (ADR) : keine

14.7 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Achtung : Entzündbare feste Stoffe, selbstzersetzliche Stoffe und desensibilisierte explosive feste Stoffe

Kemler-Zahl: 40
EMS-Nummer: F-A,S-I

14.8 UN "Model Regulation"

UN 3175 FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), 4.1,II

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften z.B.

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
Informationen zur Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):

enthält: < 5 % kationische Tenside, Duftstoffe

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung) - schwach wassergefährdend
Störfallverordnung: Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
Zolltarifnummer: 3808 94 10
Lagerklasse nach TRGS 510 4.1B

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Änderungen gegenüber der letzten Version

- * Daten gegenüber der Vorversion geändert.

Abkürzungen:

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS	European List of Notified Chemical Substances
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)
LC ₅₀	Lethal concentration, 50 percent
LD ₅₀	Lethal dose, 50 percent
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Flam. Sol.	Entzündbare Feststoffe

Relevante Sätze

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H228	Entzündbarer Feststoff.

Weitere Informationen

Datenblatt ausstellender Bereich: Regulatory Affairs

Die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben basieren nach unserem besten Wissen und Gewissen auf aktuell verfügbaren Informationen über die korrekte Handhabung des Produktes unter normalen Bedingungen. Eine andere, in diesem Datenblatt nicht enthaltene Verwendung dieses Produktes zusammen mit anderen Prozessen/Verfahren obliegt der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Dieses Dokument stellt keine explizite oder implizite Garantie bezüglich Produktqualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck dar.